



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Berlin-Wedding, Friedhof Turiner Straße

Deutschland

Gesamtbelegung: 1406 Tote

52°32'57.3"N; 13°21'33.2"E



Der heute 1,5 ha große Friedhof Turiner Straße wurde 1866 als Garnisonfriedhof Müllerstraße angelegt, primär für Beamte und Soldaten der nördlich der Spree stationierten Einheiten. Einst befand sich der Haupteingang an der besagten Müllerstraße. 1950 wurde jenes Gelände verkauft und bebaut. 1957 wurden der neue Eingang an der Turiner Straße und die schlichte Feierhalle errichtet. Noch heute finden sich die Gräber des Tiergartendirektors Felix Freudemann (1859-1912), des Luftschiffers Johannes Haase und des Generalarztes Friedrich Loeffler (1815-1875).

Nahe der Feierhalle befindet sich ein 1889 erstelltes Denkmal für die Einigungskriege 1866 und 1870/71, das jedoch nach dem Zweiten Weltkrieg eine unpassende Umwidmung erfuhr.

Fast ein Drittel der jetzigen Fläche wird von einer gut gepflegten Kriegsgräberanlage belegt. Hier ruhen 1.464 Gefallene des Ersten Weltkriegs. Hinzu kommen einige Gefallene des Zweiten Weltkriegs auf Familiengräbern.

(Martin Bayer, 24.06.2020)

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt